

Bachelor-Studiengänge

Biomedizinische Analytik
Diätologie
Ergotherapie
Gesundheits- und Krankenpflege
Hebammen
Logopädie
Physiotherapie
Radiologietechnologie

Master-Studiengang

Massenspektrometrie und molekulare Analytik

Master-Lehrgang

Angewandte Ernährungsmedizin /
Applied Nutrition Medicine

**UNS LIEGT DIE
GESUNDHEIT
DES MENSCHEN
AM HERZEN.**



Bachelor-Studiengänge	Akad. Grad	Organisation	Standort
Biomedizinische Analytik	BSc	Vollzeit	Graz
Diätologie	BSc	Vollzeit	Bad Gleichenberg
Ergotherapie	BSc	Vollzeit	Bad Gleichenberg
Gesundheits- und Krankenpflege	BSc	Vollzeit	Graz
Hebammen	BSc	Vollzeit	Graz
Logopädie	BSc	Vollzeit	Graz
Physiotherapie	BSc	Vollzeit	Graz
Radiologietechnologie	BSc	Vollzeit	Graz

Master-Studiengang	Akad. Grad	Organisation	Standort
Massenspektrometrie und molekulare Analytik	MSc	berufsbegleitend	Graz

Master-Lehrgang	Akad. Grad	Organisation	Standort
Angewandte Ernährungsmedizin / Applied Nutrition Medicine*	MSc	berufsbegleitend	Bad Gleichenberg / Graz

* in Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz

Am Department für Gesundheitsstudien engagieren wir uns in den vielfältigen Bereichen des Gesundheitswesens und der Medizin. Wir verantworten Analyseprozesse im Labor, unterstützen die medizinische Diagnose und forschen an Therapiemethoden und Diagnoseverfahren von morgen. In therapeutischen und beratenden Funktionen helfen wir Menschen, ihre Bewegungs- oder Kommunikationsfähigkeit zu verbessern und gesundheitliche Herausforderungen zu meistern. Gesundheitsförderung und -vorsorge sind wesentliche Anliegen unserer Tätigkeit.

In zukunftsreichen Berufsfeldern begegnen die Absolventinnen und Absolventen unserer „Health Studies“ den wachsenden Herausforderungen im Gesundheitsbereich mit Fachkompetenz und Herz.

Bachelor-Studium BIOMEDIZINISCHE ANALYTIK

ANALYTIK > LIFE SCIENCE > GESUNDHEIT > DIAGNOSTIK > MEDIZIN > TECHNIK > INNOVATION > BIOMEDICAL RESEARCH

Unser hochentwickeltes Gesundheitswesen und die enge Vernetzung mit neuen Forschungsbereichen erfordern den Einsatz hoch spezialisierter MitarbeiterInnen. In Anbetracht der zunehmenden Komplexität der Dimension Mensch-Medizin-Technik und der rasanten Technologieentwicklung bildet der Beruf der Biomedizinischen AnalytikerInnen im Rahmen der medizinischen Diagnosestellung eine wichtige Schnittstelle zwischen PatientIn und Ärztin bzw. Arzt. Unsere Studierenden erwerben medizinisches und naturwissenschaftliches Grundlagenwissen, verknüpft mit praxisorientierten Analyseverfahren in den Fachdisziplinen Hämatologie, Klinische Chemie, Immunologie, Mikrobiologie, Zellkultur, Molekularbiologie sowie Humangenetik und Gentechnologie. Zudem setzen wir uns mit dem Einzug zukunftsweisender Methoden aus der Biotechnologie, Bioinformatik und Massenspektrometrie sowohl in der Laboratoriumsroutine als auch in der Forschung auseinander.

Der optimale Wissenstransfer von der Theorie in die Praxis ist ab dem ersten Semester durch integrierte Lehrveranstaltungen, 28 Wochen Berufspraktika und durch die Mitarbeit in spannenden Forschungsprojekten gewährleistet. Die ausgezeichnete Infrastruktur des Studiengangs lässt keine (analytischen) Wünsche offen. Auslandssemester und Auslandspraktika sind möglich und erwünscht.

FACTS

 Bachelor of Science in Health Studies (BSc)

 Vollzeit

 6 Semester / 180 ECTS

 FH JOANNEUM Graz
www.fh-joanneum.at/bio

 Unterrichtssprache: Deutsch

- 40 Studienplätze pro Jahr
- Studiengangsleiterin:
Dr. Jennifer Kuhlen, BSc MSc

Wussten Sie, ...

... dass wir über modernste Labore verfügen? Diese werden im Studium intensiv genutzt, wie etwa das Metabolomik-, Zellkultur- und Mikrobiologielabor.



BERUF & KARRIERE

Biomedizinische AnalytikerInnen führen selbstständig und eigenverantwortlich Analyseprozesse im Bereich der medizinischen Diagnostik durch und befassen sich mit analytischen Fragestellungen in Forschung und Entwicklung. Arbeitsmöglichkeiten bieten sich in unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitssystems wie Krankenhäusern, Universitätskliniken, in Forschungseinrichtungen, Rehabilitations- und Kuranstalten, veterinärmedizinischen Laboratorien, Plasmazentren, Rettungsorganisationen, Laborinstituten, Facharztpraxen, Versicherungen, Gesundheitsämtern, in Unternehmen, aber auch in Einrichtungen im Bereich der Umwelt- oder Bioanalytik sowie der Qualitätskontrolle und -sicherung.

„Das Studium ermöglicht den Kompetenzerwerb zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Durchführung des biomedizinischen Analyseprozesses. Studierende profitieren von einem familiären Studienklima, einer optimalen Betreuung durch Lehrende und Studieneinheiten, die an den zukünftigen Berufsfeldern ausgerichtet sind.“

Julia Wieser, BSc, Absolventin

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Erste Hilfe, Anatomie, Physiologie, Hygiene, Zellbiologie 9 ECTS	Pathologie 4 ECTS	Zellkultur, Angewandte Labortierkunde, Immunhämatologie, Strahlenschutz & Nuklearmedizin 8 ECTS	Mikrobiologie, Humangenetik & Gentechnologie, Molekularbiologie 9 ECTS	Angewandte Pharmakologie & Toxikologie 2 ECTS	Spezielle Analytik & Qualitätssicherung, Neue Technologien 4 ECTS
				Social Skills · 1 ECTS	
Histologie, Chemie inkl. Stöchiometrie, Biochemie 11 ECTS	Pathobiochemie, Klinische Chemie, Hämatologie, Hämostaseologie, Zytologie 12 ECTS	Zellkultur - AV, Immunologische, immunhämatologische AV, Funktionsdiagnostik 11 ECTS	Mikrobiologische AV, Angewandte Hygiene & Umweltschutz, Molekularbiologische AV, Methoden & Techniken 9 ECTS	Scientific English 2 ECTS	Rechtsgrundlagen, Gesundheitswesen & Gesundheitsökonomie 2 ECTS
				Berufspraktikum mit Begleitseminar 9 ECTS	
Labor, Histologische Analyseverfahren (AV), Mikroskopier-techniken 7 ECTS	Klinisch-chemische AV, Instrumentelle Verfahrenstechniken, Hämatologische, hämostaseologische und zytologische AV 12 ECTS	Social Skills · 1 ECTS	Social Skills, Medizinethik · 2 ECTS	Prozess-, Projekt- und Qualitätsmanagement, Bachelor-Projekt 1, Bachelor-Seminar 1, Klinische Studien 16 ECTS	Berufspraktikum mit Begleitseminar 12 ECTS
Labordiagnostik & Berufsbild 1 ECTS	Social Skills · 1 ECTS	Laborinformations-/ Managementsysteme, Digital Imaging, Wissenschaftliches Arbeiten & Statistik 6 ECTS	English for Biomedical Science Laboratory 1 ECTS	Berufspraktikum mit Begleitseminar 7 ECTS	Bachelor-Projekt 2, Bachelor-Seminar 2 12 ECTS
Social Skills · 1 ECTS					
Communicating in the Professional World 1 ECTS	Basic Medical English 1 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten & Statistik 2 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten & Statistik 2 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten & Statistik 2 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten & Statistik 2 ECTS
Bio/Medizinische Grundlagen 53 ECTS	Biomedizinische Analytik 45 ECTS	Human- / Sozialwissenschaften 14 ECTS	Forschungsmethodologie & Dokumentation 36 ECTS	Berufspraxis, 32 ECTS	

ERNÄHRUNG > GESUNDHEIT > THERAPIE > SOZIALES / MEDIZIN > LEBENSMITTEL

Das gesellschaftliche Interesse an Gesundheit wächst, nicht zuletzt auf Grund der wissenschaftlich belegten Zunahme ernährungsbedingter Erkrankungen. Für Diätologinnen und Diätologen ergibt sich daraus ein breites Spektrum an Tätigkeiten in den Bereichen Beratung, Schulung und Gesundheitsförderung.

Im Bachelor-Studium „Diätologie“ bilden wir Fachkräfte mit fachlich-methodischen Kompetenzen zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Planung und Durchführung des ernährungsmedizinischen Beratungs- bzw. Therapieprozesses aus. Unsere Studierenden erwerben zudem grundlegende Kenntnisse in Public Health und Management.

Die Vorbereitung auf diese verantwortungsvollen Tätigkeiten erfolgt aufbauend während der gesamten Ausbildung. Ein durch die Wissenschaft geleiteter theoretischer Unterricht sowie Übungen unter Aufsicht und Anleitung der Lehrpersonen bilden die Basis für die darauf folgenden Praktika. Neben den berufsspezifischen praktischen Fertigkeiten und dem theoretischen Grundlagenwissen erlernen unsere Studierenden auch die Arbeit mit und für Patientinnen und Patienten sowie die Kommunikation mit diesen.

FACTS

 Bachelor of Science in Health Studies (BSc)

 Vollzeit

 6 Semester / 180 ECTS

 FH JOANNEUM Bad Gleichenberg
www.fh-joanneum.at/dio

 Unterrichtssprache: Deutsch

- 15 Studienplätze pro Jahr
- Studiengangsleiterin: Elisabeth Pail, MSc MBA

Wussten Sie, ...

... dass nur Diätologinnen und Diätologen sowie Ärztinnen und Ärzte gesetzlich befugt sind, Menschen ernährungstherapeutisch zu betreuen?



BERUF & KARRIERE

Unsere Absolventinnen und Absolventen nehmen im Krankenhaus eine wichtige Rolle in der Vermittlung zwischen medizinischer Anforderung und der praktischen Umsetzung ein. Aber auch nach einem Krankenhausaufenthalt verlangt eine erfolgreiche Ernährungstherapie die konsequente Begleitung der Patientinnen und Patienten, auch unter Einbeziehung der Familienangehörigen. Ein weiteres Einsatzgebiet ist die Aufklärung über gesunde Ernährung im Rahmen von Vorsorgeprogrammen in Mütterberatungsstellen, Kindergärten, Schulen oder auch von firmeninternen Gesundheitsprogrammen. Absolventinnen und Absolventen können auch in Tourismuseinrichtungen aufklärend tätig werden und so zusätzlich die Nachhaltigkeit eines Kur-, Erholungs- und Entspannungsaufenthalts sichern.

„Das praxisnahe Studium bot mir eine optimale Vorbereitung für den sofortigen Berufseinstieg. Die enge Verknüpfung von Wissenschaft, Medizin und Mensch liefert direkten Benefit für Klientinnen und Klienten sowie die qualifizierte Basis für ein weiterführendes Master-Studium.“

Wolfgang Gunzer, BSc, Absolvent

CURRICULUM: 180 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Lebensmittelkunde 6 ECTS	Lebensmittelkunde 3,5 ECTS	Humanernährung 1 ECTS	Ernährung und Nachhaltigkeit 1 ECTS	Med. Grundlagen 1 ECTS	Public Health 3 ECTS
	Humanernährung 5 ECTS	Humanernährung 5,5 ECTS	Medizinische Grundlagen 3 ECTS	Kommunikation und Beratung 5 ECTS	Kommunikation und Beratung 0,5 ECTS
Medizinische Grundlagen 8 ECTS		Humanernährung 5,5 ECTS	Naturwiss. Grundlagen 3 ECTS	Ernährungsmanagement 2,5 ECTS	Ernährungsmanagement 2 ECTS
	Medizinische Grundlagen 8 ECTS	Medizinische Grundlagen 6,5 ECTS	Kommunikation und Beratung 3 ECTS	Praktikum 6 ECTS	Praktikum 17,5 ECTS
Naturwiss. Grundl. 3 ECTS		Ernährungsmanagement 2,5 ECTS	Management 2,5 ECTS		
Naturwissenschaftliche Grundlagen 6 ECTS	Ethik 1 ECTS	Praktikum 6 ECTS	Ernährungstherapie 9,5 ECTS	Ernährungstherapie 4 ECTS	Ernährungstherapie 4,5 ECTS
	Kommunikation und Beratung 3,5 ECTS	Ernährungstherapie 7 ECTS			
Berufskunde 1 ECTS	Management 1 ECTS	Ernährungstherapie 7 ECTS	Wissenschaftl. Arbeiten 2 ECTS	Bachelor-Arbeit 1 4 ECTS	Bachelor-Arbeit 2 6 ECTS
Kommunikation und Beratung 2 ECTS	Ernährungsmanagement 2 ECTS		Angewandte Ernährungskommunikation 4 ECTS		
Ernährungsmanagement 2 ECTS	Praktikum 4 ECTS	Wissenschaftl. Arbeiten 2 ECTS	Wahlpflichtfach 1 ECTS	Wahlpflichtfach 1 ECTS	
		Angeleit. Praktikum 1 ECTS			
Fachlich-methodische Kompetenzen		Sozialkommunikative Kompetenzen, Selbstkompetenzen		Wissenschaftliche Kompetenzen	
				Berufspraktikum	

GESUNDHEIT > THERAPIE > SELBSTSTÄNDIGKEIT > TÄTIG SEIN IM ALLTAG > ERGOTHERAPEUTISCHER PROZESS

Ergotherapeutinnen und -therapeuten behandeln Menschen, deren Handlungsfähigkeit durch Unfall, Krankheit oder Entwicklungsverzögerung beeinträchtigt ist. Ziel ist die Erhaltung oder Wiedererlangung einer größtmöglichen Selbstständigkeit in Alltag, Beruf, Schule und Freizeit. Dabei geht die Ergotherapie davon aus, dass „tätig sein“ ein menschliches Grundbedürfnis ist und dass gezielt eingesetzte Tätigkeit eine gesundheitsfördernde sowie therapeutische Wirkung hat. Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten erheben die Probleme und Fähigkeiten der Klientinnen und Klienten, analysieren jene Tätigkeiten, die diese im Alltag ausführen und erstellen anschließend einen ergotherapeutischen Befund. Die Auswahl der ergotherapeutischen Maßnahmen und die Therapie führen sie selbstständig und eigenverantwortlich durch. Den Abschluss jeder Therapie bildet die Evaluation des Erreichten.

Das durch Wissenschaft geleitete theoretische Studium wird ergänzt durch die Vermittlung praktischer Fertigkeiten, die sich auf die einzelnen Schritte im ergotherapeutischen Prozess beziehen. Die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit typischen Aktivitäten in den verschiedenen Lebenszyklen rundet das Studium ab. In den Praktika im 3., 4., 5. und 6. Semester setzen unsere Studierenden ihr erworbenes Wissen unter der Anleitung von PraktikumsbetreuerInnen um und vertiefen in den zwei Bachelor-Arbeiten im 5. und 6. Semester ihre Kenntnisse.

FACTS

-  Bachelor of Science in Health Studies (BSc)
-  Vollzeit
-  6 Semester / 180 ECTS
-  FH JOANNEUM Bad Gleichenberg
www.fh-joanneum.at/erg
-  Unterrichtssprache: Deutsch
- 24 Studienplätze pro Jahr
- Studiengangsleiterin:
Gabriele Schwarze, MSc MAS

Wussten Sie, ...

... dass Sie Praktika nicht nur in Österreich, sondern auch im Ausland machen können? Neben Europa etwa auch in Ländern wie Indien oder Kenia.



BERUF & KARRIERE

Unsere Absolventinnen und Absolventen sind nicht nur in der Akutbehandlung und Rehabilitation tätig, sondern auch in der Gesundheitsförderung und Prävention. Die Berufsfelder von Ergotherapeutinnen und -therapeuten liegen in der Neurologie, Geriatrie, Pädiatrie, Orthopädie und Psychiatrie sowie im Bereich der Ergonomie. Unsere Absolventinnen und Absolventen arbeiten daher in Krankenhäusern, Rehabilitationszentren, Seniorenheimen, Ambulatorien, sozialmedizinischen Zentren, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten, Schulen und Strafanstalten, aber auch als mobile Therapeutinnen und Therapeuten und in eigenen Praxen.

„Das Studium hat mein Interesse an ergotherapeutischer Forschung geweckt und mich ermutigt, unbekannte Herausforderungen anzunehmen.“

Julia Unger, BSc MSc, Absolventin

CURRICULUM: 180 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Grundlagen zu Stütz- und Bewegungsapparat 6,5 ECTS	Grundlagen Pathologie & Innere Medizin 2 ECTS	Ergotherapeutisches Handeln im Schwerpunkt Neurologie 8 ECTS	Ergotherapeutisches Handeln im Schwerpunkt Psychiatrie 7,5 ECTS	Ergotherapeutisches Handeln im Schwerpunkt Geriatrie 7 ECTS	Management & Recht 4 ECTS
Medizinische Grundlagen 4 ECTS	Ergotherapeutische Grundlagen 2 6 ECTS	Aktivitäten anhand des Lebenszyklus 2 6 ECTS	Umwelt 2 2 ECTS	Ergotherapeutisches Handeln im Schwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention 7 ECTS	Umwelt 3 3 ECTS
Ergotherapeutische Grundlagen 1 5 ECTS	Aktivitäten anhand des Lebenszyklus 1 5 ECTS	Aktivitäten anhand des Lebenszyklus 2 6 ECTS	Intern. Perspektiven 1 ECTS	Komplexe Fallstudien 1 2 ECTS	Aktuelle Trends der Ergotherapie 2 ECTS
Betätigung 3,5 ECTS	Ergotherapeutisches Handeln im Schwerpunkt Orthopädie 7 ECTS	Umwelt 1 3,5 ECTS	Supervision / Reflexion 1,5 ECTS	Komplexe Fallstudien 2 4 ECTS	Komplexe Fallstudien 2 4 ECTS
Menschliche Entwicklung 6 ECTS	Ergotherapeutisches Handeln im Schwerpunkt Pädiatrie 7 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 3 ECTS	Berufspraktikum 2 9 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 5 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 7 ECTS
Wissenschaftliches Arbeiten 3 ECTS	Ergotherapeutisches Handeln im Schwerpunkt Pädiatrie 7 ECTS	Berufspraktikum 1 9,5 ECTS	Berufspraktikum 3 9 ECTS	Berufspraktikum 4 9 ECTS	Berufspraktikum 5 10 ECTS
Junior Clinical Practice 2 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 3 ECTS				

Fachlich-methodische Kompetenzen 93 ECTS	Sozialkommunikative Kompetenzen, Selbstkompetenzen 19,5 ECTS	Wissenschaftliche Kompetenzen 21 ECTS	Berufspraktikum 46,5 ECTS
---	---	--	------------------------------

Bachelor-Studium GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE

PROFESSIONELLE PFLEGE > GESUNDHEITSFÖRDERUNG > BERATUNG VON PATIENTINNEN UND PATIENTEN SOWIE ANGEHÖRIGEN > PFLEGEFORSCHUNG > SOZIALE KOMPETENZ

Der soziodemografische Wandel und die Gesundheitsreform stellt die Ausbildung zukünftiger Pflegekräfte vor neue Herausforderungen. Die FH JOANNEUM bietet daher ab Herbst 2016 neu in der Steiermark das sechsemestrige Bachelor-Studium „Gesundheits- und Krankenpflege“ an. Die Absolventinnen und Absolventen erlangen mit der generalistischen Ausbildung die Berufsberechtigung für den gehobenen Dienst in der Gesundheits- und Krankenpflege.

Das Studium orientiert sich an internationalen Standards und vermittelt Ihnen das nötige praktische und wissenschaftliche Wissen, um für die anspruchsvollen Aufgaben in der Pflegepraxis fachliche Verantwortung zu übernehmen. Sie lernen kritisch zu denken, Ihr Handeln wissenschaftlich fundiert zu begründen und Lösungen umzusetzen. Sie sind in der Lage, sich als Partnerin beziehungsweise Partner im interdisziplinären Kontext der Gesundheitsversorgung einzubringen. Patienten- und kundenbezogene Aufgaben können Sie ebenso wahrnehmen wie organisatorische und gesellschaftsbezogene Aufgaben.

Sie beschäftigen sich mit Pflegetheorien sowie -prozessen und setzen sich mit den verschiedenen Settings in der Gesundheits- und Krankenpflege auseinander.

FACTS

 Bachelor of Science in Health Studies (BSc)

 Vollzeit

 6 Semester / 180 ECTS

 FH JOANNEUM Graz Ost
www.fh-joanneum.at/guk

 Unterrichtssprache: Deutsch

- 72 Studienplätze pro Jahr
- Studiengangsleiterin:
Eva Mircic, BSc, MSc

Wussten Sie, ...

... dass Sie in allen Semestern ins Praktikum gehen? Denn die Umsetzung der Theorie in die berufliche Praxis kann nicht früh genug beginnen.



Die Ausbildung umfasst unter anderem Fachgebiete wie Pflegeforschung, evidenzbasierte Pflege, Psychologie, Soziologie und Pädagogik sowie Organisation, Recht, Ethik und Management im Gesundheitsbereich. Ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen und Fertigkeiten erweitern Sie im Umgang mit den verschiedenen Zielgruppen, in der Arbeit in interdisziplinären Teams und bei Beratungsaufgaben.

BERUF UND KARRIERE

Wir bilden Sie im Bachelor-Studium für die Tätigkeit in bestehenden und künftig neu entstehenden Berufsfeldern in der Gesundheits- und Krankenpflege aus. Der Abschluss des Studiums ist zugleich Grundlage für mögliche setting- und zielgruppenorientierte Spezialisierungen gemäß dem österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG) sowie weiterführende Master-Ausbildungen.

Die Absolventinnen und Absolventen sind zur Ausübung des gehobenen Dienstes in der Gesundheits- und Krankenpflege für alle Alters-

gruppen entsprechend dem österreichischen GuKG berechtigt. Aufgrund der ganzheitlichen Ausbildung verfügen sie über eine gute Grundlage für den direkten praktischen Einsatz in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Sie sind beispielsweise tätig in Krankenhäusern, Senioren- und Pflegeheimen, in der Hauskrankenpflege, in Hospizen, Rehabilitationseinrichtungen und betreuten Wohngemeinschaften, in der Tagesbetreuung, in Ambulanzen und Beratungsstellen oder im Bereich des Case-Managements.

„Die Absolventinnen und Absolventen sind auf die sich verändernden Herausforderungen der Gesellschaft im Einklang mit nationalen und internationalen Entwicklungen bestmöglich vorbereitet.“

Beate Salchinger, MMSc
Leiterin des Departments
für Gesundheitsstudien
der FH JOANNEUM

CURRICULUM: 180 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Körperstrukturen und -funktionen 9 ECTS	Gesundheits- und Krankenpflege 2 5 ECTS	Pharmakologie, Pathologie und Ernährung 4 ECTS	Gesundheits- und Krankenpflege 4 6 ECTS	Gesundheits- und Krankenpflege 5 6 ECTS	Gesundheits- und Krankenpflege 6 4 ECTS
	Pflege im Wandel der Zeit 4 ECTS	Gesundheits- und Krankenpflege 3 4 ECTS	Professionelle pflegerische Herausforderungen 4 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 2 6 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 3 7 ECTS
Gesundheits- und Krankenpflege 1 8 ECTS	Der Mensch und seine Bedürfnisse 3 ECTS	Gesellschaft und Gesundheit 4 ECTS	Pflege im interdisziplinären Setting 5 ECTS	Praktikum 5 18 ECTS	Wahlpflichtfach 3 ECTS
	Kommunikation und Interaktion 2 2 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 1 5 ECTS			
Kommunikation und Interaktion 1 2 ECTS	Praktikum 2 16 ECTS	Praktikum 3 13 ECTS	Praktikum 4 15 ECTS	Praktikum 6 16 ECTS	
Praktikum 1 11 ECTS					
Fachkompetenz 61 ECTS	Sozialkommunikative und Selbstkompetenz 9 ECTS	Wissenschaftliche Kompetenz 18 ECTS	Wahlpflichtfach 3 ECTS	Berufspraktikum, praktische Ausbildung 89 ECTS	

GEBURTSHILFE > GESUNDHEIT > SOZIALES > GEBURTSMEDIZIN > BERATUNG

Das Wort „Hebamme“ stammt ursprünglich aus dem althochdeutschen „hev(i)anna“ und bedeutet „Großmutter, die das Neugeborene aufhebt“. Auch heute noch sind es Hebammen, die Frauen während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbettzeit „Beistand leisten“.

Das Hebammenstudium an der FH JOANNEUM richtet sich an junge Menschen, die sich gut artikulieren können, sich engagiert mit Themen der Frauengesundheit auseinandersetzen möchten, die gerne Verantwortung tragen und, „last but not least“, das Herz am rechten Fleck haben.

Neben einer fundierten Ausbildung in der Geburtshilfe und Geburtsmedizin lernen unsere Studierenden psychologische und soziale Vorgänge rund um das Elternwerden zu verstehen und einzuschätzen. Im Laufe des Studiums erwerben sie zudem die für den Beruf der Hebamme erforderliche Beratungskompetenz und entwickeln ihre Kommunikations- und Konfliktfähigkeiten. Fachspezifische Berufspraktika in allen sechs Semestern vertiefen das theoretische und praktische Wissen und machen unsere Studierenden mit dem Berufsfeld vertraut.

FACTS

 Bachelor of Science in Health Studies (BSc)

 Vollzeit

 6 Semester / 180 ECTS

 FH JOANNEUM Graz
www.fh-joanneum.at/heb

 Unterrichtssprache: Deutsch

- 20 Studienplätze pro Jahr
- Studiengangsleiterin: Moenie van der Kleyn, MPH
- Nächster Start im Herbst 2018

Wussten Sie, ...

... dass das Thema Stillen bei uns einen hohen Stellenwert in Lehre und Forschung hat? So sind Sie etwa bei der Analyse von Muttermilch mit dabei.



BERUF & KARRIERE

Hebammen betreuen und begleiten schwangere Frauen und überwachen den gesunden Schwangerschaftsverlauf und die Geburt. Sie beraten in Fragen der richtigen Ernährung und angepassten Lebensweise, bereiten die werdende Familie auf die Geburt vor und informieren über Pflege und Entwicklung des Neugeborenen und das Stillen. Ein Schwerpunkt der Hebammenarbeit ist die Betreuung von Gebärenden in klinischen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Sanatorien und Spitälern. Zunehmend werden Hebammen auch wieder in den Wöchnerinnen- und Neugeborenenabteilungen der Krankenhäuser eingesetzt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die freiberufliche Tätigkeit als selbstständige Hebamme. Der Abschluss der Hebammenausbildung bietet außerdem die Basis für weiterführende Studiengänge im Gesundheitswesen.

„Die Tätigkeit einer Hebamme basiert auf evidenzbasiertem Wissen sowie auf praktischer Erfahrung. Das Studium an der FH JOANNEUM ermöglicht es die ganze Ausbildung hindurch, das vielfältige erworbene Wissen mit praktischer Erfahrungen zu verknüpfen, um so bestmöglich auf das Berufsleben als Hebamme vorbereitet zu sein.“

Mag. Anna Maria Rath, BSc, Absolventin

CURRICULUM: 180 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Anatomie Physiologie Embryologie 6 ECTS	Pathologie Mikrobiologie 4 ECTS	Pharmakologie 2 ECTS	Pathologie: Geburtshilfe Neonatologie 5 ECTS	Risiko- Management 3 ECTS	Notfälle Intervention Frühgeburten 4 ECTS
Hygiene Pflege 3 ECTS	Gynäkologie Pflege 3 ECTS	Pathologie: Schwangerschaft Geburt 5 ECTS	Ernährung Erwachsenenbildung Komplementär- Medizin 5 ECTS	Psychosomatik Gesundheitsförderung Qualitätsmanagement 5 ECTS	Freiberuflichkeit 2 ECTS
Einführung: Schwangerschaft Geburt 4 ECTS	Physiologie: Schwangerschaft Geburt 3 ECTS	Pathologie: Wochenbett Stillen 6 ECTS	Hebammengeleitete Geburtshilfe Vorsorge 5 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 5 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 6 ECTS
Neugeborene Stillen 2 ECTS	Neonatologie Wochenbett 4 ECTS	Wochenbett 1 ECTS	Evidenz 1 ECTS	Praktikum 5 (11 Wochen) 17 ECTS	Praktikum 6 (12 Wochen) 18 ECTS
Kommunikation Gesundheitssystem 4 ECTS	Dokumentation Recht 2 ECTS	Genetik Ethik, Psychologie 4 ECTS	Praktikum 4 (9 Wochen) 14 ECTS		
Praktikum 1 (7 Wochen) 11 ECTS	Forschung 2 ECTS	Praktikum 3 (8 Wochen) 12 ECTS			
Praktikum 2 (8 Wochen) 12 ECTS					
Grundlagen 18 ECTS	Geburtshilfe 36 ECTS	Berufsfeld 12 ECTS	Beratung 18 ECTS	Wissenschaft Arbeiten 12 ECTS	Berufspraktikum 84 ECTS

MEDIZINTECHNISCHE BERUFE > VERBAL > GESUNDHEIT > NONVERBAL > SPRACHE > THERAPIE

Die Logopädie beschäftigt sich mit Menschen, die in ihrer verbalen und nonverbalen Kommunikationsfähigkeit eingeschränkt sind und schlägt Therapien zur Rehabilitation dieser Personen vor.

Im 6-semesterigen Bachelor-Studium vermitteln wir unseren Studierenden eine wissenschaftlich fundierte Grundausbildung, die ihnen auch praxisorientierte Einführungen in ihre zukünftigen Tätigkeitsbereiche gibt. Vom 1. bis zum 5. Semester bieten wir Supervision an. Die Berufsfeldexploration im 2. Semester und die Berufspraktika vom 3. bis zum 6. Semester ergänzen unser Lehrangebot und ermöglichen unseren Studierenden einen guten Einblick in ihr späteres Berufsleben als Logopädinnen und Logopäden. Im 5. und 6. Semester verfassen sie jeweils eine Bachelor-Arbeit; begleitend dazu bieten wir die Bachelor-Seminare 1 und 2 an.

Mit der Aufnahme in die „Summer School for Speech Language Therapy“ konnten wir auch die Basis für einen qualitätsvollen Austausch weltweit legen. Einmal im Jahr findet für einige unsere interessierten Studierenden ein Kongress an einer Partnerhochschule statt, sodass die Studierenden bereits während der Ausbildung für die internationale Logopädie begeistert werden. Es ergeben sich Netzwerke und Freundschaften mit Studierenden und renommierten Lehrenden namhafter Logopädie-Ausbildungen auch über die Grenzen Europas hinaus.

FACTS

 Bachelor of Science in Health Studies (BSc)

 Vollzeit

 6 Semester / 180 ECTS

 FH JOANNEUM Graz
www.fh-joanneum.at/log

 Unterrichtssprache: Deutsch

- 12 Studienplätze pro Jahr
- Studiengangsleiterin:
Mag. phil. Angelika Rother, Logopädin

Wussten Sie, ...

... dass es bei uns die Vortragsreihe Logopädie gibt? Wir laden regelmäßig renommierte Fachleute aus der Logopädie oder angrenzenden Disziplinen ein.



BERUF & KARRIERE

Logopädinnen und Logopäden untersuchen und behandeln Menschen jedes Alters mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen und führen audiometrische Untersuchungen durch. Die Aufgabengebiete unserer Absolventinnen und Absolventen sind sehr vielfältig: Sie arbeiten in Krankenhäusern, Rehabilitationskliniken und in Sondereinrichtungen, aber auch als Selbstständige in freien Praxen. Zudem besteht für sie die Möglichkeit, in Lehre, Wissenschaft und Forschung tätig zu sein. Außerdem stehen ihnen weiterführende Studiengänge im Gesundheitswesen offen.

„Mit dem Eintritt ins Berufsleben ist man mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Mir wurde bewusst, wie sehr ich vor allem von der individuellen Betreuung bei der Abhaltung unserer ersten eigenen Therapie-Einheiten in der Ausbildung profitieren konnte.“

Lisa Ludvik, BSc, Absolventin

CURRICULUM: 180 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pathologie 12 ECTS	Pathologie 2 ECTS	Kinderheilkunde Neurologie, Psychiatrie 3 ECTS	Psychiatrie 2 ECTS	Phoniatrie Audiologie 2 ECTS	Ethik 1 ECTS
	Kinderheilkunde Neurologie 4 ECTS	Phoniatrie Audiologie 3 ECTS	Phoniatrie Audiologie 2 ECTS	Psychologie Pädagogik, Linguistik 3 ECTS	Integrativer Prozess 2 ECTS
	HNO 5 ECTS	Psychologie Pädagogik Linguistik 4 ECTS	Psychologie Pädagogik Linguistik 4 ECTS	Stimmbildung 2 ECTS	Marketing 1 ECTS
	Psychologie Pädagogik Linguistik 4 ECTS	Bewegungslehre Stimmbildung 2 ECTS	Neurologische Störungen Stimme 8 ECTS	Neurologische Störungen Entwicklungsstörungen Stimme 10 ECTS	Bachelor-Seminar 2 6 ECTS
	HNO 3 ECTS	Kindersprache Neurologische Störungen 7 ECTS	Supervision Kommunikationstraining Englisch 3 ECTS	Supervision Kommunikationstraining 2 ECTS	Gesundheitswesen 2 ECTS
	Psychologie Linguistik 3 ECTS	Stimmbildung 3 ECTS	Projektmanagement 1 ECTS	Wissenschaftl. Arbeiten 1 ECTS	Reflexion Praktikum 18 ECTS
	Stimmbildung 2 ECTS	Kindersprache 5 ECTS	Reflexion Praktikum 7 ECTS	Supervision Englisch 2 ECTS	Bachelor-Seminar 1 4 ECTS
	Einführung Logopädischer Prozess 3 ECTS	Supervision Englisch 2 ECTS	Reflexion Praktikum 9 ECTS	Wissenschaftl. Arbeiten 1 ECTS	Reflexion Praktikum 9 ECTS
	Kindersprache 3 ECTS	Reflexion Praktikum 5 ECTS	Reflexion Praktikum 9 ECTS	Reflexion Praktikum 9 ECTS	
	Supervision Kommunikationstraining Englisch 3 ECTS				
Wissenschaftl. Arbeiten 1 ECTS					
Medizinische Grundl. 1 14 ECTS	Medizinische Grundl. 2 9 ECTS	Medizinische Grundl. 3 15 ECTS	Bezugswissenschaften 18 ECTS	Grundlagen 10 ECTS	Logopädischer Prozess 3 ECTS
Störungsspezifische Logopädie 35 ECTS	Kommunikative Kompetenzen 13 ECTS	Bachelor- Seminare 10 ECTS	wissenschaftl. Arbeiten 3 ECTS	Recht 2 ECTS	Praktikum 48 ECTS

Bachelor-Studium PHYSIOTHERAPIE

PHYSIOTHERAPEUTISCHER PROZESS > BEWEGUNGSANALYSE > ASSESSMENTS > KOMMUNIKATION > EVIDENCE BASED PRACTICE > EMPATHIE > GESUNDHEIT

Die Physiotherapie befasst sich in einem ganzheitlichen Ansatz mit der Vermeidung von Funktionsstörungen verschiedener Körpersysteme und der Erhaltung sowie Wiederherstellung der Bewegungsfähigkeit des Menschen, jeweils auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Im direkten Kontakt mit Menschen aller Altersgruppen beobachten und analysieren Physiotherapeutinnen und -therapeuten den Bewegungsapparat und das individuelle Bewegungsverhalten. Gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten, Klientinnen und Klienten werden die therapeutischen Ziele in der Prävention und Gesundheitsförderung, Therapie und Rehabilitation abgestimmt.

Im Bachelor-Studium vermitteln wir unseren Studierenden Grundlagenwissen, das sie befähigt, die Reaktionsweisen der Körpersysteme zu verstehen. Sie eignen sich Kenntnisse über die Bewegungsentwicklung, die Funktionen des Bewegungssystems und der inneren Organe sowie über die Bewegungskontrolle an. Darauf aufbauend entwickeln sie die Kompetenz, dieses Wissen an der Patientin bzw. am Patienten vernetzt anwenden zu können und folglich therapeutisch zielgerichtete Maßnahmen, basierend auf wissenschaftlichem und klinisch erprobtem physiotherapeutischem Wissen, eigenständig umzusetzen. Parallel zum fachlichen Input absolvieren unsere Studierenden ab dem 2. Semester berufsbegleitende Praktika in verschiedenen medizinischen Einrichtungen und Gesundheitseinrichtungen im In- und Ausland.

FACTS

 Bachelor of Science in Health Studies (BSc)

 Vollzeit

 6 Semester / 180 ECTS

 FH JOANNEUM Graz
www.fh-joanneum.at/pt

 Unterrichtssprache: Deutsch

- 56 Studienplätze pro Jahr
- Studiengangsleiterin:
Beate Salchinger, MMSc

Wussten Sie, ...

... dass wir ein Labor haben, in dem wir Bewegung analysieren? Hier lernen Sie verschiedene Analysesysteme kennen und können diese auch anwenden.



BERUF & KARRIERE

Physiotherapeutinnen und -therapeuten gestalten die Gesundheit von morgen mit und nehmen als Expertin oder Experte der Bewegungsanalyse und -therapie in den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung, Therapie und Rehabilitation einen wichtigen Platz im multiprofessionellen medizinischen Team ein. Ihre beruflichen Tätigkeitsfelder reichen von Krankenanstalten, Rehabilitationszentren und Ambulatorien über private Einrichtungen, Seniorenheime bis hin zu Schulen Kindergärten und Betrieben. Außerdem steht ihnen die Möglichkeit offen, freiberuflich in der eigenen Praxis oder in der mobilen Therapie tätig zu werden.

„Es gibt eine Reihe unterschiedlicher Therapiekonzepte und Zugänge zur Physiotherapie. Durch persönliches Engagement, aber auch Dialog und Zusammenarbeit mit dem Studiengang ‚Physiotherapie‘ stehen uns nach dem Studium viele Optionen offen und wir können als ‚neue Generation‘ von Physiotherapeutinnen zu einem besseren Berufsbild lokal, national und auch international beitragen.“

Sandra Degelsegger, Studierende

CURRICULUM: 180 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Medizinisch-naturwissenschaftliche Grundlagen 1 6 ECTS	Medizinisch-naturwissenschaftliche Grundlagen 3 6 ECTS	Physiotherapie am Bewegungssystem 1 12 ECTS	Physiotherapie für Bewegungsentwicklung und -kontrolle 2 6 ECTS	Physiotherapie bei speziellen Krankheitsbildern 9 ECTS	Physiotherapie im modernen Gesundheitssystem 6 ECTS
Medizinisch-naturwissenschaftliche Grundlagen 2 6 ECTS	Hypothesengeleitete Handlungen im PT Prozess 6 ECTS		Verhalten und Erleben in der PT 3 ECTS		Wissenschaftliches Arbeiten 3 6 ECTS
Grundlagen der Bewegungswissenschaften 6 ECTS	Physiotherapie der Organsysteme 1 6 ECTS	Bewegungswissenschaften 2 3 ECTS	Physiotherapie am Bewegungssystem 2 6 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 2 6 ECTS	Praktikum 18 ECTS
		Physiotherapie für Bewegungsentwicklung und -kontrolle 1 6 ECTS			
Grundlegende Fertigkeiten des therapeutischen Handelns 6 ECTS	Bewegungswissenschaften 1 6 ECTS	Interdisziplinäre Kommunikation 3 ECTS	Physiotherapie der Organsysteme 2 3 ECTS	Praktikum 15 ECTS	
Grundlagen der Patientenkommunikation 6 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 1 3 ECTS		Praktikum 9 ECTS		
		Praktikum 3 ECTS			
Fachlich-methodische Kompetenzen 105 ECTS	Sozialkommunikative Kompetenzen, Selbstkompetenzen 9 ECTS	Wissenschaftliche Kompetenzen 15 ECTS	Berufspraktikum 51 ECTS		

**GESUNDHEIT > TECHNOLOGIE >
DIAGNOSTIK > THERAPIE >
MEDIZINTECHNIK**

Radiologietechnologinnen und Radiologietechnologen befinden sich an der Schnittstelle „Mensch-Technik-Medizin“. Sie sind zuständig für die Planung, Durchführung und Optimierung von radiologischen Diagnose- und Therapieverfahren und damit im ständigen Kontakt mit Patientinnen und Patienten.

Die rasante Weiterentwicklung medizinischer Großgeräte in der radiologischen Diagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie sowie in den Bereichen der Teleradiologie und damit eine stetige Weiterentwicklung der Untersuchungsabläufe erfordern neben einem hohen Maß an sozialer Kompetenz medizinisches Verständnis, physikalisch-technisches Interesse, logisch-analytisches Denken sowie ein ausgeprägtes räumliches Vorstellungsvermögen.

Das sechssemestrige Studium bietet unseren Studierenden eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung in den Kernbereichen der radiologischen Diagnostik – Röntgen, Angiographie, Sonographie, Computertomographie und Magnetresonanztomographie –, der interventionellen Radiologie, Nuklearmedizin, Strahlentherapie und Teleradiologie. Persönlichkeitsbildende Lehrveranstaltungen sowie grundlegende Kenntnisse in Gesundheitsrecht, Gesundheitsökonomie, wissenschaftlichem Arbeiten sowie Projektmanagement ergänzen die fachspezifischen Inhalte. Um dem gesetzlich definierten Berufsbild in vollem Umfang entsprechen zu können, wird großer Wert auf die begleitenden beziehungsweise ergänzenden Berufspraktika gelegt.

FACTS



Bachelor of Science in Health Studies (BSc)



Vollzeit



6 Semester / 180 ECTS



FH JOANNEUM Graz
www.fh-joanneum.at/rad



Unterrichtssprache: Deutsch

- 25 Studienplätze pro Jahr
- Studiengangsleiter:
Dr. Helmut Ritschl, MA MSC

Wussten Sie, ...

... dass unsere Studierende Praktika nicht nur in Österreich und ganz Europa, sondern auch in den USA, Gambia und Tansania absolvieren?



BERUF & KARRIERE

Unsere Absolventinnen und Absolventen sind in der radiologischen Diagnostik, interventionellen Radiologie, Nuklearmedizin oder Strahlentherapie tätig. Dienstgeber sind Krankenanstalten, niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Industrie und Forschungseinrichtungen. Aufgrund neuer technologischer Entwicklungen wird das Tätigkeitsfeld kontinuierlich erweitert.

„Mein erstes vierwöchiges Berufspraktikum im LKH Universitätsklinikum Graz war genauso, wie ich es mir vorgestellt habe: Viel Kontakt mit Patientinnen und Patienten, eigenständiges Arbeiten, Teamarbeit und so viel wie möglich für das spätere Berufsleben mitnehmen.“

Christoph Stocker, BSc, Absolvent

STUDIENPLAN: 180 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Anatomie · Physiologie · Strahlphysik · Pharmakologie 12 ECTS	Anatomie · Physiologie · Pathologie · Strahlphysik · Strahlenbiologie 10,5 ECTS	Anatomie · Pathologie · Strahlenbiologie 7,5 ECTS	Gerätekunde & physik. Grundlagen · Tumorlehre · Bestrahlungsplanung 6,5 ECTS	Tumorlehre · Bestrahlungsplanung 2 ECTS	Aufnahmetechnik 4 ECTS
		Aufnahmetechnik 1,5 ECTS	Gerätekunde · Aufnahmetechnik 2,5 ECTS	Digitale Bildbearbeitung 0,5 ECTS	Übungen 1 ECTS
Bildverarbeitung · Aufnahmetechnik · Kontrastmittel · Gerätekunde 6,5 ECTS	Bildverarbeitung · Aufnahmetechnik · Gerätekunde 5,5 ECTS	Gerätekunde & physik. Grundlagen 2 ECTS	Gerätekunde 1 ECTS	Aufnahmetechnik 2,5 ECTS	Praktikumsbegleitung 1 ECTS
		Medizinische Informatik · Digitale Bildbearbeitung 2 ECTS	Angiografie & Interventionelle Radiologie 2 ECTS	Angiografie & Interventionelle Radiologie 2,5 ECTS	Gesundheitsberufe 1 ECTS
Datenverarbeitung & Telekommunikation 2 ECTS	Gerätekunde 1,5 ECTS	Gerätekunde · Aufnahmetechnik 3 ECTS	Strahlenschutz-ausbildung 1 ECTS	Strahlenschutz-ausbildung 1 ECTS	Englisch 1 ECTS
Strahlenschutz-ausbildung 1 ECTS	Strahlenschutz-ausbildung 1 ECTS	in vivo / in vitro · Gerätekunde 6 ECTS	Praktikumsbegleitung 1 ECTS	Kommunikation · Praktikumsbegleitung 2 ECTS	Bachelor-Seminar 2 6 ECTS
Berufskunde · Praktikumsbegleitung 2 ECTS	Kommunikation · Praktikumsbegleitung 2 ECTS	Strahlenschutz-ausbildung 1 ECTS	Englisch · 1 ECTS	Gesundheitswesen 1,5 ECTS	Berufspraktikum 16 ECTS
Berufspraktikum 6,5 ECTS	Berufspraktikum 9,5 ECTS	Praktikumsbegleitung 1 ECTS	Angewandte Methodik 1 ECTS	Englisch · 1 ECTS	
		Strahlenschutz-ausbildung 1 ECTS		Projektmanagement · Bachelor-Seminar 1 5 ECTS	
		Praktikumsbegleitung 1 ECTS	Berufspraktikum 14 ECTS	Berufspraktikum 12 ECTS	
		Englisch · 1 ECTS			
		Einführung · 1 ECTS			
		Berufspraktikum 4 ECTS			
Medizinische und berufsspezifische Grundlagen	Radiologische Diagnostik	Radioonkologie / Strahlentherapie	Informationstechnologie in der Medizin	Schnittbildverfahren	Nuklearmedizin
Angiografie & Interventionelle Radiologie	Strahlenschutz-ausbildung	Human- und Sozialwissenschaften	Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen	Englisch	Wissenschaftliches Arbeiten

Master-Studium MASSENSPEKTROMETRIE UND MOLEKULARE ANALYTIK

MOLEKULARE DIAGNOSTIK > PROTEOMICS > ANALYTISCHES KNOW-HOW > BIOMEDICAL RESEARCH > GENTECHNOLOGIE > E-LEARNING > CHROMATOGRAPHIE > BIOINFORMATIK

Mit dem neuen berufsbegleitenden Master-Studium „Massenspektrometrie und molekulare Analytik“ bieten wir eine in Österreich einzigartige, praxisorientierte Hochschulbildung an, die eine wissenschaftlich fundierte Berufsausbildung in den zukunftsrelevanten Bereichen modernster biomedizinischer, chemischer als auch pharmazeutischer Analysetechnologien gewährleistet.

Die analytisch-technische Komponente wird durch umfangreiche Wissensvermittlung in den Bereichen Experimental Design, Bioinformatik und Datenauswertung komplementiert, wobei besonderer Wert auf die ganzheitliche Betrachtung des Systems, einhergehend mit den Wissenschaftsdisziplinen Genomik, Proteomik und Metabolomik (den sog. OMICs-Technologien) und deren analytischen Herausforderungen, gelegt wird. In den ersten zwei Semestern wird eine gemeinsame Basis in den molekularbiologischen und chemischen Grundlagenfächern geschaffen, die ab dem dritten Semester individuell in einen der beiden Schwerpunkte über Wahlpflichtfächer ausgebaut werden kann.

Das erworbene Wissen wird anhand von konkreten Anwendungen in innovativen Disziplinen wie Lipidomics oder Proteomics – im Fokus Massenspektrometrie – beziehungsweise in Fachgebieten wie Molekulare Diagnostik, Impfstoffproduktion und Gentherapie – im Fokus Molekulare Diagnostik, Therapie und Produktion vertieft.

FACTS

 Master of Science in Health Studies (MSc)

 Berufsbegleitend

 4 Semester / 120 ECTS

 FH JOANNEUM Graz
www.fh-joanneum.at/mma

 Unterrichtssprache: Deutsch

- 24 Studienplätze pro Jahr
- Studiengangsleiterin:
Dr. Jennifer Kuhlen, BSc MSc

Wussten Sie, ...

... dass Sie bei uns die Theorie im Labor anwenden? Dafür bieten wir Ihnen Top-Geräte im Bereich molekularbiologischer und massenspektrometrischer Technologien.



BERUF & KARRIERE

Die berufliche Flexibilität unserer Absolventinnen und Absolventen in unterschiedlichsten Branchen (wie zum Beispiel Umwelt- und Lebensmittelanalytik, Qualitätssicherung, Biomedizin, Medizintechnik, Forensik, Pharmazie) ist durch ein entsprechendes Qualifikationsprofil sichergestellt. Mit dem Abschluss des Master-Studiums können sie auch ein einschlägiges Doktoratsstudium, wie zum Beispiel der Naturwissenschaften, der Technischen oder Medizinischen Wissenschaften absolvieren.

Tipp:

Durch ein relativ geringes Ausmaß an Präsenzzeiten (Freitag/Samstag) erlaubt das Master-Studium durch die berufsbegleitende und E-Learning-unterstützte Organisation ein Studium auch neben Beruf und Familie. Ein Drittel der Lehrveranstaltungen wird über E-Learning angeboten.

CURRICULUM: 120 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Molekularbiologische Grundlagen 2 ECTS	Molekül- & Massenspektrometrie 3 ECTS	FOKUS Spezielle Kapitel der Massenspektrometrie 4 ECTS	FOKUS Molekulare Diagnostik in Medizin & Umwelt 4 ECTS
Chemische Grundlagen 2 ECTS	Chromatographische und spektrometrische Techniken 4 ECTS	Massenspektrometrische Übungen 4 ECTS	Gentherapie 3 ECTS
Chemie & Stöchiometrie 7 ECTS	Spektreninterpretation 2 ECTS	Chromatographische Trennverfahren 2 ECTS	Protein Design & Engineering 4 ECTS
Molekulare Zellbiologie, Genetik & Gentechnologie 7 ECTS	Molekularbiologische und gentechnologische Methoden 5 ECTS	Methodenentwicklung & -optimierung 2 ECTS	Pharmakogenomik & Person. Medizin 2 ECTS
Chromatographische & elektroforetische Trennverfahren 4 ECTS	Angewandte OMICs Technologien 4 ECTS	Fokus-spezifische Projektarbeit 6 ECTS	Ethik in der Biomedizin 1 ECTS
Statistische Verfahren - Datenaufbereitung & -analyse 4 ECTS	Nanotechnologie 2 ECTS		Interdisziplinäre Anwendungen 4 ECTS
Teammanagement & Social Media 2 ECTS	Molekulare Diagnostik in Medizin und Umwelt 4 ECTS	Datenmanagement, Dateninterpretation & Strukturanalyse 4 ECTS	Master-Arbeit 26 ECTS
Literaturdatenbanken & effektive Recherche 2 ECTS	Qualitätssicherung und Validierung in der Analytik 2 ECTS	Design of Experiments 2 ECTS	
	Angewandte Bioinformatik 4 ECTS	Scientific Writing & Presentation 2 ECTS	
		Interdisziplinäres Forschungsprojekt 4 ECTS	
Biologische & Chemische Grundlagen 18 ECTS	Chromatographische & massenspektrometrische Techniken 13 ECTS	Molekulare Techniken & Life Sciences 15 ECTS	Bioinformatik & statistische Verfahren 14 ECTS
Fokus: Spektrometrische Verfahren 18 ECTS	Fokus: Molekulare Diagnostik, Therapie & Produktion 18 ECTS	Wissenschaftliche Arbeitstechniken & Master-Arbeit 43 ECTS	

Master-Lehrgang ANGEWANDTE ERNÄHRUNGSMEDIZIN / APPLIED NUTRITION MEDICINE*

ERNÄHRUNG > ANGEWANDTE FORSCHUNG > MEDIZIN

Mit dem Master-Studium „Angewandte Ernährungsmedizin“ richten wir uns insbesondere an Diätologinnen und Diätologen sowie Ärztinnen und Ärzte. Wir führen diesen in Österreich einzigartigen Universitätslehrgang in einem innovativen Kooperationsmodell mit der Medizinischen Universität Graz durch. Ziel des Lehrgangs ist die wissenschaftliche und fachliche Spezialisierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Bereich der Angewandten Ernährungsmedizin. Im Fokus der Ausbildung stehen die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Diätologinnen und Diätologen sowie Ärztinnen und Ärzten und die wechselseitige Nutzung der jeweiligen Kompetenzen.

Das Studium umfasst insgesamt acht Module in vier Semestern inklusive das Verfassen einer Master-Arbeit. Um ein berufsbegleitendes Studium zu ermöglichen, organisieren wir das Präsenzstudium in Form von Blockwochen, wobei vier Wochen an der Medizinischen Universität in Graz und vier Wochen an der FH JOANNEUM in Bad Gleichenberg stattfinden. Einzelne Teile werden über E-Learning abgehalten.

*Das vielfältige Spektrum der
vermittelten Lehrinhalte bietet eine
solide und breite Basis für eine
berufliche Weiterentwicklung,*

Daniela Gmeindl-Tscherner, MSc
Absolventin

FACTS



Master of Science in Applied
Nutrition Medicine (MSc)



Berufsbegleitend



4 Semester / 120 ECTS



FH JOANNEUM Bad Gleichenberg /
Medizinische Universität Graz
www.fh-joanneum.at/nut



Unterrichtssprache: Deutsch

- Studienplätze: 20 alle zwei Jahre
- Lehrgangsführung:
Elisabeth Pail, MSc MBA
und o. Univ.-Prof. Dr. Hermann Toplak
- Gebühren: 2.900 Euro pro Semester
inkl. ÖH-Beitrag
- Zugangsvoraussetzungen:
Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin oder abgeschlossene Ausbildung zur Diätologin / zum Diätologen

BERUF & KARRIERE

Ernährungsbedingte Erkrankungen sind stark im Steigen begriffen. Wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge ist die Adipositas ein bedeutender Einflussfaktor für viele chronische Krankheiten und einige Krebserkrankungen. Zugleich sind gerade ältere Menschen in einem starken Maß von Mangelernährung betroffen, was unter anderem die Anfälligkeit für Stürze, Infektionen sowie gestörte Wundheilung erhöht.

Wir begegnen diesen Entwicklungen mit dem Master-Lehrgang „Angewandte Ernährungsmedizin / Applied Nutrition Medicine“. Einrichtungen des Gesundheitswesens, universitäre und außeruniversitäre Forschungsbereiche, der

Bildungsbereich und Non-Profit-Organisationen profitieren vom Know-how unserer Absolventinnen und Absolventen. Dies stellt langfristig eine professionelle Versorgung basierend auf interdisziplinärer Zusammenarbeit und den Ergebnissen der angewandten Forschung im Bereich der Ernährungsmedizin sicher.

Wussten Sie, ...

... dass bei uns „Problem Based Learning“ im Zentrum steht? Situationen aus der Praxis werden hinterfragt und mithilfe von Fachliteratur innovative Lösungen kreiert.



Module	UE	ECTS
Wissenschaftliches Arbeiten	121	20
Projekt- und Qualitätsmanagement	45	6
Interdisziplinäre Themen	75	9
Psychologische und kulturelle Ansätze und Interventionen	90	9
Angewandte Ernährungsmedizin I	90	12
Angewandte Ernährungsmedizin II	90	12
Angewandte Ernährungsmedizin III	90	12
Public Health - Gesundheitsförderung und Prävention	75	10
Masterthese	15	30
Gesamt	691	120



„Unser Department zeichnet sich durch das Zusammenspiel von Praxisnähe mit innovativer Forschung und Entwicklung aus. Dabei wird Interdisziplinarität stark gelebt. Mittelpunkt unserer Arbeit ist das Fordern und Fördern unserer Studierenden, damit Sie bestens vorbereitet in das Berufsleben starten können sowie ihre berufliche Zukunft professionell gestalten und prägen.“

Beate Salchinger, MMSc
Vorsitzende des Departments



Zu allen Studiengängen an der FH JOANNEUM sowie zu Bewerbung und Aufnahme erhalten Sie detaillierte Informationen unter:
T: +43 (0)316 5453-8800
E: info@fh-joanneum.at, www.fh-joanneum.at
www.facebook.com/fhjoanneum

FH JOANNEUM

An der FH JOANNEUM studieren wir auf Basis einer fundierten theoretischen Grundlage praxisbezogen, projektorientiert und interdisziplinär. Das große Netzwerk unserer Hochschule ermöglicht uns Berufspraktika bei namhaften Unternehmen und Institutionen im In- und Ausland sowie Auslandssemester an einer von über 200 Partnerhochschulen weltweit.

GRAZ - Wissenschaft und Kultur

... in Stichworten: über 270.000 EinwohnerInnen, davon rund 50.000 Studierende an insgesamt acht Hochschulen. Eine historische Altstadt, die UNESCO-Weltkulturerbe ist. Zeitgenössische Kunst und Musik, moderne Architektur, die Grazer Schule Ruhm erlangte. Ökostadt. City of Design, Wirtschafts- und Innovationszentrum. Mediterranes Flair, urbanes Feeling und gastronomische Highlights.

www.graz.at

BAD GLEICHENBERG - Gesundheit und Tourismus

Traditionsreicher Kurort im Herzen des Thermenlands Steiermark, weltbekannte Ausbildungszentren für Tourismus und Hotellerie, sieben warme Heilquellen, das life medicine RESORT: Bad Gleichenberg ist der ideale Standort für Institute der FH JOANNEUM im Bereich Gesundheit und Management. Ein Campus im Grünen, ein vielfältiges Sport- und Freizeitangebot und die reizvollen Angebote des steirischen Hügellandes – all das erwartet die Studierenden.

www.bad-gleichenberg.at